

LANDRATS-SESSION VOM 26. August 2026

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 26. August 2026, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsident Pascal Arnold, Flüelen

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Dori Tarelli, Altdorf
Alois Arnold (1981), Bürglen (bis 08.15 Uhr)
Alois Arnold (1965), Bürglen (Nachmittag)
Michael Arnold, Altdorf (Nachmittag)
Alois Brand, Spiringen (Nachmittag)
Josef Inderkum, Gurnellen (Nachmittag)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 25. Juni 2026 (bereinigte Traktandenliste, Stand 1. Juli 2026)

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
2. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 2.1 Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz; SHG)

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Seedorf
3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion
 - 3.1 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU)
 - 3.2 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Postulat Jonas Imhof, Altdorf, zu Naturgefahren - Aktualisierung der Gefahrengrundlagen und Berücksichtigung Klimawandel; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung
- 4.2 Interpellation Luzia Gisler, Bürglen, zu PFAS-Belastungen im Kanton Uri - Stand der Untersuchungen und weiteres Vorgehen; Beratung
- 4.3 Interpellation Loa Wild, Altdorf, zu Zukunft von Schneehuhn und Schneehase im Kanton Uri; Beratung
- 4.4 Interpellation Michael von Mentlen, Altdorf, zu Schutz von Veranstaltungsbereichen vor Fahrzeugen; Beratung
- 4.5 Interpellation Hans Aschwanden, Seelisberg, zu Nachteilsausgleich an den Urner Schulen; Beratung
- 4.6 Interpellation Jonas Schär, Schattdorf, zu «Stösst das integrative Schulsystem im Kanton Uri an seine Grenzen?»; Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsident Pascal Arnold, Flüelen, begrüsst zur August-Session. Er hofft, dass alle einen erholsamen Sommer hatten, um nun gestärkt den politischen Alltag wieder aufnehmen zu können. Vorab bedankt er sich bei den Mitgliedern des Landrats für das grosszügige Geschenk anlässlich seiner Präsidiumsfeier sowie für die Teilnahme an seinem Fest in Flüelen.

Im Weiteren gratuliert er dem FC Landrat zum erfolgreichen dritten Rang, den das motivierte Urner Team beim Parlamentarier-Fussballturnier erreichte. Dieses fand am 22. August 2026 im Kanton Thurgau statt.

Schliesslich blickt er auf verschiedene Anlässe zurück, die er als Landratspräsident besuchen konnte. Mit organisatorischen Hinweisen eröffnet er die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste ist unbestritten und gilt damit als genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 65 Postulat Andreas Gisler, Seedorf, zu Schutz der Urner Dörfer vor Ausweichverkehr bei Stauereignissen auf der Gotthardautobahn

Siehe Beilage

2 Text des Postulats vom 24. August 2026 mit Begründung

1.2 Nr. 66 Interpellation Martina Wüthrich, Bürglen, zu Klimaangepasstes Wassermanagement im Siedlungsgebiet

Siehe Beilage

3 Text der Interpellation vom 26. August 2026 mit Begründung

1.3 Nr. 67 Motion Lea Gisler, Altdorf, zur Schaffung der gesetzlichen Grundlagen für die Unterstützung der institutionellen familienergänzenden Kinderbetreuung (UKibeG)

Siehe Beilage

4 Text der Motion vom 23. August 2026 mit Begründung

1.4 Nr. 68 Motion Fabio Affentranger, Altdorf, zu Bezahlkarte für Asylbewerber

Siehe Beilage

5 Text der Motion vom 25. August 2026 mit Begründung

1.5 Nr. 69 Parlamentarische Empfehlung Miriam Christen, Bürglen, zu Koordinierter Umgang mit Mittelmeermöwen und Rabenvögeln im Kanton Uri

Siehe Beilage

6 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 26. August 2026 mit Begründung

1.6 Nr. 70 Postulat Nino Arnold, Altdorf, zu «Regierungsprogramm 2024 - 2028+ - Wo stehen wir?»

Siehe Beilage

7 Text des Postulats vom 26. August 2026 mit Begründung

1.7 Nr. 71 Interpellation Valentin Schmidt, Altdorf, zum Umgang mit Rechenzentren im Kanton Uri

Siehe Beilage

8 Text der Interpellation vom 26. August 2026 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss.
Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung

2.1 Nr. 72 Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz; SHG)

Siehe Beilagen

9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. Mai 2026

10 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 29. Juni 2026

2.1.1 Eintreten

Claudia Brunner, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Jonas Imhof, Altdorf, Petra Muheim Quick, Altdorf, Oliver Gisler, Altdorf, Jonas Schär, Schattdorf, und Luzia Gisler, Bürglen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.1.2 Detailberatung (1. Lesung)

Artikel 29 Absatz 1

Jonas Imhof, Altdorf, stellt den Antrag, Artikel 29 Absatz 1 wie folgt zu ergänzen:

Die Sozialhilfebehörde kann im Rahmen eines laufenden Sozialhilfeverfahrens eine Sozialinspektion anordnen, wenn der begründete Verdacht auf einen ungerechtfertigten Leistungsbezug besteht und andere Mittel zur Feststellung des Sachverhalts aussichtslos wären oder unverhältnismässig erschwert würden. Jede angeordnete Sozialinspektion ist von der Sozialhilfebehörde anonymisiert der zuständigen Direktion zu melden.

Der Antrag wird mit 51:10 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

Artikel 31 Absatz 4 (neu)

Edith Baumann Renner, Erstfeld, stellt den Antrag, Artikel 31 mit einem neuen Absatz 4 wie folgt zu ergänzen:

⁴Nach Abschluss jedes Verfahrens sind Kosten und Nutzen der Observierung zu dokumentieren.

Absatz 5: bisher Absatz 4.

Der Antrag wird mit 54:7 Stimmen (0 Enthaltungen) abgelehnt.

Zweite Lesung

Gesetzesvorlagen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 93 Geschäftsordnung des Landrats [GO]; RB 2.3121).

Walter Tresch, Erstfeld, stellt den Antrag auf die zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird mit 62:0 Stimmen (0 Enthaltungen) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

2.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Dies gilt für die Abstimmung über Ziffer 1, für Ziffer 2 gilt das einfache Mehr. Anwesend sind 63 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall für Ziffer 1 somit 32 Stimmen.

Der Landrat beschliesst

Ziffer 1

1. Die Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz; RB 20.3421), wie sie in der Beilage der Vorlage enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 61:1 Stimmen, 0 Enthaltungen).

Ziffer 2

2. Die Motion von Hans Ruedi Zraggen, Flüelen, vom 18. Juni 2025 für die Gesamtrevision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz; RB 20.3421) wird als materiell erledigt abgeschrieben (mit 62:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

3. Schriftliche jährliche Berichterstattung der Kommissionen; mit Diskussion

3.1 Nr. 73 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) des Konkordats des Laboratoriums der Urkantone (LdU)

Siehe Beilagen

- 11 Bericht an die Parlamente der Konkordatskantone zur Geschäftsprüfung 2025 des Laboratoriums der Urkantone (LdU) vom 6. Mai 2026
- 12 Jahresbericht 2025

Hans Aschwanden, Seelisberg, stellt den Bericht vor und beantragt, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rat diskutiert.

3.1.1 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht zur Kenntnis (mit 60:0 Stimmen, 2 Enthaltungen).

3.2 Nr. 74 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH)

Siehe Beilagen

13 Jahresbericht 2025 der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission (IGPK) der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) vom 8. Mai 2026

14 Geschäftsjahr 2025 in Zahlen; Berichterstattung an die Organe

Ruedi Wyrsch, Flüelen, stellt den Bericht vor und beantragt, den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

3.2.1 Beschluss

Der Landrat nimmt den Bericht zur Kenntnis (mit 62:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 75 Postulat Jonas Imhof, Altdorf, zu Naturgefahren - Aktualisierung der Gefahrengrundlagen und Berücksichtigung Klimawandel; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

15 Text des Postulats vom 4. Februar 2026

16 Antwort des Regierungsrats vom 19. Mai 2026

Jonas Imhof, Altdorf, beantragt, das Postulat zu überweisen.

Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird das Postulat nicht überwiesen (mit 44:18 Stimmen, 0 Enthaltungen).

4.2 Nr. 76 Interpellation Luzia Gisler, Bürglen, zu PFAS-Belastungen im Kanton Uri - Stand der Untersuchungen und weiteres Vorgehen; Beratung

Siehe Beilagen

17 Text der Interpellation vom 18. März 2026

18 Antwort des Regierungsrats vom 2. Juni 2026

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

4.3 Nr. 77 Interpellation Loa Wild, Altdorf, zu Zukunft von Schneehuhn und Schneehase im Kanton Uri; Beratung

Siehe Beilagen

19 Text der Interpellation vom 18. März 2026

20 Antwort des Regierungsrats vom 16. Juni 2026

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

4.4 Nr. 78 Interpellation Michael von Mentlen, Altdorf, zu Schutz von Veranstaltungsbereichen vor Fahrzeugen; Beratung

Siehe Beilagen

21 Text der Interpellation vom 18. März 2026

22 Antwort des Regierungsrats vom 23. Juni 2026

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

4.5 Nr. 79 Interpellation Hans Aschwanden, Seelisberg, zu Nachteilsausgleich an den Urner Schulen; Beratung

Siehe Beilagen

23 Text der Interpellation vom 23. April 2026

24 Antwort des Regierungsrats vom 26. Mai 2026

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

4.6 Nr. 80 Interpellation Jonas Schär, Schattdorf, zu «Stösst das integrative Schulsystem im Kanton Uri an seine Grenzen?»; Beratung

Siehe Beilagen

25 Text der Interpellation vom 27. Mai 2026

26 Antwort des Regierungsrats vom 30. Juni 2026

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

Der Rat diskutiert.

5. Fragestunde

Es stellte eine Frage:

- Miriam Christen, Bürglen, zu professionelle Beratung in schwierigen Lebenslagen. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christian Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.
- Hans Ruedi Zraggen, Flüelen, zu ukrainischen Flüchtlingen mit Schutzstatus S. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christian Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.
- Sandro Wüthrich, Realp, zum geplanten Verzicht der Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) auf den Verlad von Grossraumfahrzeugen am Autoverlad Furka. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.
- Kurt Gisler, Altdorf, zum Stand von Tribuna V4. Landammann und Justizdirektor Daniel Furrer, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Jonas Imhof, Altdorf, zum Verfahren für Muni Max. Landammann und Justizdirektor Daniel Furrer, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsident Pascal Arnold, Flüelen, dankt für die regen Diskussionen und die konstruktive Debatte. Mit dem Dank an alle und verschiedenen organisatorischen Hinweisen sowie guten Wünschen schliesst er die Session.

Schluss der Sitzung: 14.50 Uhr

6460 Altdorf, 27. August 2026

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Pascal Arnold

Kristin Arnold Thalmann

26 Beilagen erwähnt